



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens

Chalemot, Claude

Cölln

Decimo Septimo Calendas Maii. Der XV. Tag im Aprill.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37177

Tag nach Ostern/zuhaben / welcher Tag dan und die folgende/ dasselbe allen ankommenden entfaltet/gezeigt wird / und hat oft mit Wunderzeichen geleuchtet/ und leuchtet annoch/und scheint jetzt / daß dessen Verehrung/durch Sorg und Andacht / der daselbst wohnenden Väter/strengerer observanz/durch wiedererziehung desselben heiligen Pfands alter Bruderschaft/wieder auffkomme.

DECIMO SEPTIMO CALENDAS MAII.

Der XV. Tag im April.

Monu-
menta
Horta.

In Hispania und dem Closter Horta, ist wegen zunehmender Andacht und Vermehrung der Glaubigen / auß den geschenehen Zeichen und Wundern / an der Begräbnuß des heiligen Martini, vorzeiten dieses Orths Abbtis/und darnach Seguntiner Bischoffs / im Jahr des wiederbrachten Heyls tausent fünf Hundert und sechzig/geschehen die Erhebung desselben heiligen Manns Leichnambs feyerlichem Gebrauch nach / und mit grossem Zulauff des Volcks/wie Henrique in seinen Jahr büchern / und Henrique im Calender der Ordens Seligen auff diesen Tag auffgezeichnet hat.

Cæsarius
li. 2. ca. 27
Montalb^o
tom. 1.
chron. l. 2.

In Teutschland / die selige Christina Closterfrau auff Sanct Valburgisberg/welcher Christus der Herz/und andere Himmelsbürger/wegen ihrer verwunderlicher Heiligkeit / viele verborgene und den Menschen ganz unbekante Ding offenbahret hat; ist von unterschiedlichen Erscheinungen berühmt / hat bißweilen das Kindlein Jesum/ als neugebohrn zuschauen/ küssen und zutragen verdienet. Da sie aber von Tag zu Tag herzlich wünschte aufgelöst zuwerden/ und mit dem Bräutigamb Christo zuseyn/ ist dieselbe nach verkündigter Stund ihres Todts/ glücklich verschieden / und bey dem Henrique auff den fünfzehenden Aprills gemeldet.

S. Bernard
Epist. 65.
ad Alvisū

Zu Claravall der selige Mönch Goduinus, welcher auß dem Aquicinetiner Closter aufgangen/ damit er under der Meisterschafft des heiligen Vatters Bernardi, in strengerer Haltung der Regul zu Claravall lebte; hat dieses nicht ohne Klagen aller seiner Mitbrüder und äignen Abbtis/welche er verliese/ gethan. Doch bald zu Claravall mit sonderbahrem Fortgang in der Tugendt/gestorben/hat viele Zeit erfüllt. Ist mit dem Zeichen der Heiligkeit verschieden / und hat verdienet/ nach dem Todt/ von dem heiligen Vatter Bernardo, mit vielem Ruhm der Heiligkeit gelobt/ und als ein Heiliger gehalten zuwerden / wie der heilige Bernardus selbst/im fünf und sechszigsten Sendschreiben/ erklärt / und hat ihn mit Recht Henrique seinem Menologio auff diesen Tag einverleibt.

DECIMO